

Entdecken, was verbindet – Windmühle zum Denkmaltag am 9. September eröffnet

Ennigerloh. (HJH.) Alljährlich an zweiten Sonntag im September öffnen deutschlandweit zahlreiche Denkmale ihre Tore, um Interessierten Einblicke in Geschichte, Technik, Heimat und mehr zu geben. Seit 2010 beteiligen

sich auch die Ennigerloher Mühlenfreunde an diesem Tag des offenen Denkmals. Nicht zuletzt als Dankeschön gegenüber der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die die Sanierung des Wahrzeichens der Drubbelstadt mit 30.000 Euro unterstützt hat. Und die Mühlenfreunde zudem für ihr vorbildliches Handeln zum Gemeinwohl mit einer Stiftungsplakette bedacht hat.

In diesem Jahr steht der Denkmaltag unter dem Motto: „Entdecken, was uns verbindet“. Dieses Motto trifft in besonderer Weise auch auf die Ennigerloher Windmühle zu, eines von mehr als bundesweit 7.500 Exponaten zum Denkmaltag. Denn 2008 haben sich engagierte Bürger in Enniger-

loh zusammengefunden, um mit der Gründung der Mühlenfreunde die Basis für die Sanierung des damals noch stark gefährdeten Ennigerloher Wahrzeichens zu setzen. Schon früh haben sie neben vielen Vereinsmitgliedern dazu weitere Mitstreiter eingebunden: Die Stadt Ennigerloh, heimische Firmen

und Banken, viele Sponsoren und Förderer, ehrenamtliche Aktive, den Denkmalschutz, die Natur- und Heimatstiftung NRW und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Sie alle zogen gemeinsam an einem Strang und formten mit Sanierung und Restaurierung die Windmühle zu einem technischen



Hightec in Holz – Die Mahltechnik der Ennigerloher Windmühle begeistert

ursprünglich aus Holland, wurden aber in Westfalen über Jahrhunderte verfeinert und weiterentwickelt. „Hightec in Holz“ sagen die Mühlenfreunde, wenn sie voller Stolz den voll funktionsfähigen Wallholländer mit Durchfahrt, Binnendreher und restauriertem Mahlgang präsentieren. Heute zeigt sich die Windmühle in neuer alter Pracht als lebendiger Treffpunkt in der Stadt. Mehr als 300 Trauungen fanden auf dem heimeligen Mehlboden bereits statt, über 450 Führungen, Schulstunden/Arbeitsgruppen, viele großartige Mühlenfeste und mehr.

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 9. September 2018, hat die Ennigerloher Windmühle erneut von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die Mühlenfreunde bieten Führungen und Präsentationen an, darüber hinaus wollen sie das Dreschen mit Flegeln demonstrieren. Und – wenn der Wind mitspielt – soll erneut gemahlen werden. Dazu werden Kaffee und Plattenkuchen sowie kühle Getränke angeboten.

Ein Besuch lohnt sich!



Lebendiges Wahrzeichen der Drubbelstadt – die Ennigerloher Windmühle

Denkmal erster Güte, einem lebendigen Treffpunkt in der Stadt, einem Aushängeschild Ennigerlohs weit über die Stadtgrenzen hinaus.

1869 kamen die Steine zum Bau der Windmühle aus Ennigerloher Steinbrüchen; das war bei der Sanierung ebenso. Die Baufirma kam seinerzeit aus Wadersloh, die Fachleute heute kamen aus Niedersachsen, Minden und Brandenburg. Bautyp und Technik stammen